

1644 März 7.

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS] VOM 7. MÄRZ
 1644²

- "[1.] Ein fridtllich Schriben [von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] gen [Landammann und Landrat von] Ury [betreffend den Zumbrunnenhandel]³
- [2.] Notandum eben die [im Zumbrunnenhandel] Jnteressierten [IV kath. Orte: LU, SZ, UW, ZG] noch mehrers die Oberkheitlichen titul bruchen wellen - Jtem disere geschwindigkeit
- [3.] [Stadt- und Amtsrat Rudolf II.] Khreuwel [=Kreuel] dütet uff die [im Zumbrunnenhandel] Unjnteressierten ohrt[: kath. GL, FR, SO, AI sowie die Abtei St. Gallen] Zuo Lucern⁴
- [4.] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ickart]** 3 sonnen[kronen?]
- [5.] Peter Keyser [=Keiser] und Welti **Spil[1]man[n]**, beide von Zug]. bschikhen - der St[atthalter] W[ickart] will dz mans Nambhafft mache ...
- [6.] [Alt] Am[mann und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Matthias] Bachmann [=Zumbach] will einheligkeit. J[n] allen [kath.] ohrten haben sgen [Bürgermeister und Rat von] Zürich schrybende⁵
- [7.] Schryben [von Stadt und Amt Zug?] gen [Landammann und Landrat von] Underwalden Nit dem Waldt.
- [8.] Abzug. des Wyssenbachen [=Weissenbach, von Zug].⁶
- [9.] Lucern selbs hatt die bassler Ross uffkhauffen Lassen
- [10.] H Legaten [Nuntius Lorenzo **Gavotti**] schryben [vom 2. März 1644 an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] ... dz man Nachgeschlagen. Und Anordnung thon [- der Nuntius bat, dem Durchmarsch von durch Venedig angeworbenen deutschen Kriegsknechten durch Baden und Mellingen Einhalt zu gebieten; diese sollten nämlich gegen den Heiligen Stuhl eingesetzt werden -]⁷
- [11.] [Des Urner Landrats] Ob. [Sebastian Peregrin] **Zwyer[s]** schryben
- [12.] Gricht uffschlachen
- [13.] die thurgeuwer wider bescheiden
- [14.] [Matthäus?] **Merians** [von Basel] bescheid:⁸
- [15.] Jtem thurgeuwer [Tröl]handel [von Meinrad **Störchlin**, von St. Margrathen, und Jakob **Wehrli**, von Affeltrangen].⁹

- [16.] Und was von hinderleitem Geld [- in diese Finanzangelegenheit waren Hans **Schley**, von Zug, Kaspar **Waldmann**, von Baar, sowie Beat **Metzger** verwickelt -]¹⁰
- [17.] Nota[:] Werdtmüllers [=Werdmüller] sach [- Handel gegen Lazarus **Villiger** -]¹¹ wegen Articuls abgweisen worden
- [18.] Alten Weybels straff vorbehalten - undt bis donstag [den 10. März] nochmalen Angestellt[?] die ...[?]¹² Zelossen
- [19.] Le tout est bien succédé
- [20.] Nota
 [Johann Jakob **Sidler**, gen.] Burdj [von Zug] examinieren wegen Pannerh. Ambts [- Bannerherr von Stadt und Amt Zug war damals Johann Jakob **Kolin** -] ... item [Wolfgang **Wyss?**, gen.] Wysslj [=Wyssli, von Zug] gredt Bim [Gasthof] Ochsen [in Zug] fragen umb potschafft¹³
- [21.] gen Urj [in Sachen Zumbrunnenhandel] gschriben lucern habe nit Ursachen bedulich empfinden noch wenig Jr[?]¹⁴ protestation
- [22.] proxima die Consilij declarare rem de transgress[ione] militium in Gallia [gegenüber Mailand/Spainien] ... [nomine omnium] Capitaneorum [- dieses Thema wurde dann an der Jahrrechnung vom 4. bis 19. Juli 1644 in Baden erörtert -]¹⁵
 h[aec] nova Ex Tiguro
- [23.] Dass nit weiss die einte Parthy ob es Anstendig dz wir die ohrt wychend oder die deputierten [- Weigerung der besagten IV kath. Orte, auf Tagsatzungen nicht mehr mit Zumbrunnen zusammentagen zu wollen -]
 ansächenlich Zwahr Aber mit underscheid
- [24.] Nota.
 dz Exempel mit dem Obersten [Franz Peter] **König [von Mohr**, von Freiburg i.Ue.] Zu siner Zytt Jnwenden denne man auch gelten lassen ... Underwaldner gehenkht. Zuger und glarner betrogen [- möglicherweise wird hier darauf angespielt, dass König von Mohr als Oberst im Dienste des Röm. Reiches 1634 wegen Verrats und Mordversuchs zum Tode verurteilt, schliesslich aber begnadigt und in der Folge trotzdem als Gesandter von Freiburg auf Tagsatzungen geduldet wurde -].¹⁶
 huoren und ehebrächer
- [25.] Die schryben [in Sachen Zumbrunnenhandel] gen [Schultheiss und Rat von] Solothurn Undt Ury¹⁷ verläsen - Zürich auch
- [26.] Die alt Abscheid ersuochen und fürhinnehmen.
- [27.] Nota erstlich erzellen das nachmälige schryben von lucern¹⁸
 Unsere gegebne Andtwort uff Mittwuchen [den 9. März] durch [den Boten Johann Jakob Sidler, gen.] burdi

[28.] dz doch umb Anders gschefft sich Jn khein berathschlagungen
Jnlassen sonders instellen bis zuo gmeiner Zuesammenkunfft [- dies
sollte dann erst anlässlich der obgenannten Jahrrechnung der Fall
sein -]".

- 1) s. auch die Notizen vom nämlichen Tag unter Zurlaubiana AH 127/37B
- 2) s. ebenda Anm. 1
- 3) s. ebenda AH 109/8
- 4) An der dann am 16./17. März 1644 in Luzern stattfindenden Tagsatzung der
IV kath. Orte - V ausg. UR - s. EA V 2, 1311 (Nr. 1030) - wurde dann der
Zumbrunnenhandel einlässlich besprochen, wobei man eine Vermittlung
Dritter allerdings ausschloss, s. ebenda spez. 1311 a. Stadt und Amt Zug
sollte dabei neben Rudolf II. Kreuel auch noch durch Wolfgang Wickart
vertreten sein.
- 5) s. ebenda 1312 e
- 6) s. Zurlaubiana AH 86/43E Pt. 3
- 7) s. ebenda AH 127/37B Pt. 4
- 8) s. ebenda Pt. 8
- 9) s. ebenda Pt. 11 sowie ausführlicher AH 127/36A Pt. 2
- 10) s. ebenda AH 127/37B Pt. 13
- 11) s. ebenda Pt. 16
- 12)

- 13) s. evtl. ebenda AH 127/39 Pt. 16
- 14)

- 15) s. EA V 2, 1323 (Nr. 1041) spez. 1326 pp. Stadt und Amt Zug sollte dabei
nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 16) s. HBLs IV 523 Nr. 1
- 17) s. Pt. 1
- 18) s. Zurlaubiana AH 127/37B Pt. 2

AH 129, 195^v (aufgeklebt)